

# Drei Minuten blind

Infoblatt für Schulen

## Der CBM-Erlebnisparkours

Erleben, wie blinde Menschen ihre Umwelt wahrnehmen, für sehende Menschen ist das unmöglich – oder doch nicht? Ausgestattet mit einer Simulationsbrille und einem Langstock durchlaufen die Schülerinnen und Schüler einen Parcours mit Hindernissen aus dem Alltag blinder Menschen.

Schon eine kleine Stufe oder ein Hindernis wie ein Papierkorb können dabei zur einer Herausforderung werden. Für einige Minuten müssen sich die Schülerinnen und Schüler ganz auf ihren Tast- und Hörsinn verlassen: Der Stock in der Hand gibt die Richtung an.

Die Schülerinnen und Schüler erleben im Parcours die Welt für einen kurzen Moment aus der Perspektive blinder Menschen und entwickeln ein Verständnis für deren Bedürfnisse im Alltag.

### Hilfsmittel und Blindenschrift kennenlernen

Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler von der weltweiten Arbeit der CBM und setzen sich mit Hilfsmitteln für Menschen mit Sehbehinderungen ausei-



↑ Die Blindenschrift wird mit einem Griffel ins Papier geprägt.



ander. Durch handlungsorientierte Übungen und Spiele erhalten sie Einblicke in den Alltag blinder und sehbehinderter Menschen – bei uns und weltweit. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler die Blindenschrift Braille selbst ausprobieren.

### Ablauf eines Schulbesuchs des CBM-Teams

An einem Vormittag mit dem CBM-Erlebnisparkours (1.- 6. Stunde) können sechs Klassen teilnehmen. Es werden jeweils zwei Klassen (insges. ca. 60 Personen)

für eine Doppelstunde (90 Minuten) zusammgelegt. Die Aktion beginnt mit einer kurzen gemeinsamen Einführung im Klassenraum. Anschließend werden die beiden Klassen wieder getrennt. Eine Gruppe durchläuft den Erlebnisparkours, wobei CBM-Mitarbeitende den Umgang mit dem Langstock erklären. Währenddessen bleibt die andere Gruppe im Klassenraum, in dem CBM-Mitarbeitende eine Unterrichtseinheit zum Thema Blindheit gestalten. Nach ca. 30 Minuten wechseln die beiden Klassen, sodass alle Teilnehmenden alle Inhalte einmal erlebt haben.

## Fünf wichtige Infos für Sie!

**1 Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler**  
Die Schulaktionen führen wir an Grundschulen mit ca. 100, an weiterführenden Schulen mit ca. 150 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern durch.

**2 Anreise am Vortag**  
Am Nachmittag vor der Aktion reist das Team an und baut den Erlebnisparkours am vereinbarten Ort auf. Dafür sollte eine Ansprechperson der Schule anwesend sein.

**3 Räume für den gesamten Aktionstag**  
Am Aktionstag selbst werden zwei Räume benötigt. Die Lehrkräfte der teilnehmenden Klassen sind während der Aktion mit dabei.

**4 Aufnahme in die Interessentenliste**  
Wenn Sie Interesse an den Schulaktionen haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wir nehmen Sie in unsere Interessenten-Liste auf und versuchen, Sie bei unserer Schulaktionsplanung zu berücksichtigen. Dies hängt jedoch auch von den vorhandenen Anfragen aus den jeweiligen Regionen ab. Die Regionen, in denen wir Aktionstage durchführen, legen wir zu Jahresbeginn fest. Einzelne Schulaktionstage fassen wir dann vor dem jeweiligen Beginn zu Touren zusammen.



Foto: CBM

**5 Kontaktaufnahme und Aktionstermin**  
Wir kontaktieren Sie bzw. die Ansprechperson Ihrer Schule ca. zwei bis drei Monate vor Beginn der jeweiligen Schulaktion und klären den finalen Besuchstermin.

**Die CBM-Schulaktion wird Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie unsere Arbeit als Entwicklungsorganisation mit einer Spende unterstützen.**

**Anfragen bitte per E-Mail an:**  
bildung@cbm.de



### CBM Deutschland e.V.

Team Bildung · Ansprechpartnerin: Andrea Müller  
Stubenwald-Allee 5 · 64625 Bensheim  
Telefon: (0 62 51) 1 31 - 2 93 · Fax: (0 62 51) 1 31 - 2 99 E-Mail: bildung@cbm.de  
[www.cbm.de/schulen](http://www.cbm.de/schulen)

### Spendenkonto

IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX

